

Perspektivenwechsel – Community Day 2008

Die HR-Verantwortlichen des Head-Office Zürich haben den zweiten Community Day organisiert. Wie vor zwei Jahren hatten die Mitarbeitenden die Wahl zwischen fünf Projekten – drei zum Thema „Mensch“, ein reines Naturprojekt und eine Initiative zugunsten von Tieren.

Anstatt zu einem Betriebsausflug lud das Head-Office seine Mitarbeitenden ein, einen Tag lang Freiwilligenarbeit zugunsten einer Umwelt- oder sozialen Institution zu leisten. Dabei sollten sie Einblick in eine Non-Profit-Organisation erhalten und ein neues Umfeld und neue Menschen kennenlernen. Die Erfahrung förderte zudem den spartenübergreifenden Austausch. Projektleiter waren Mitglieder des Country Management Committees. Ihnen standen zur Detailplanung Projektassistenten zur Seite.

Am Abend hatten die fünf Projektteams die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und Erfahrungen bei einem Nachtessen austauschen. In kurzen Präsentationen erhielten sie Einblick in den Tag der anderen Gruppen. Der Tag war ein voller Erfolg. Strength, Performance, Passion wurde gelebt – von allen Beteiligten. Andrea Jordi

Sehr lehrreich – trotz Schwierigkeiten

Als ich die Projekte sah, ist mir der Erlebnisparcours mit den Jugendlichen sofort ins Auge gestochen. Ich wollte etwas mit Gleichaltrigen machen und herausfinden, warum sie keine Lehrstelle finden. Heute weiss ich es. Ich suchte das Gespräch, aber einige waren nicht so zugänglich und zeigten wenig Emotionen. Alles in allem fand ich den Tag trotzdem sehr gut und würde wieder an einem Jugendprojekt teilnehmen. Lucien Stritmatter, IT-Lernender



Holcim Mitarbeitende befreien Jungbäume von Pflanzen, die sie in ihrem Wachstum behindern und unterstützen so den Natur- und Vogelschutzverein Bülach (Foto: Selina Müller)



Die Arche Bülach unterstützt Menschen mit Suchtproblemen oder psychischen Erkrankungen und Langzeitarbeitslose bei ihrer beruflichen und sozialen Integration. Bei den Säuberungsarbeiten in einem Naturschutzgebiet begegnen sich Holcim und Arche. (Foto: Christoph Duijts)



Impulsis verfolgt das Ziel, Jugendlichen den Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Auf einem Erlebnisparkours suchen Holcim Mitarbeitende und Jugendliche mit Karte und Kompass verschiedene Stationen und meistern gemeinsam die gestellten Aufgaben. (Foto: Valeria Salvagno)



Im Tierheim Surber gibt es viel zu tun: Hecken schneiden, Garage aufräumen und Hundehütten streichen. So fühlen sich die herrenlosen Katzen und Hunde wieder viel wohler. (Foto: Raina Sprenger)



Den Arbeitsalltag von Behinderten kennenlernen: Pigna lud Holcim Mitarbeitende ein, zusammen mit Behinderten Papier zuschöpfen, Textilien zu bedrucken, Glasobjekte zu gestalten und für den kulinarischen Genuss im Personalrestaurant zu sorgen. (Foto: Franz Schnyder)



Am gemeinsamen Abendessen der Teilnehmenden überreichte Oliver Osswald, Leiter Kies und Beton, den Vertretern der Organisationen je einen Check von 5000 Franken. Das Geld stammt aus dem grosszügig aufgerundeten Ertrag der Versteigerung der Betongussbilder. (Foto: Heinz Egger)